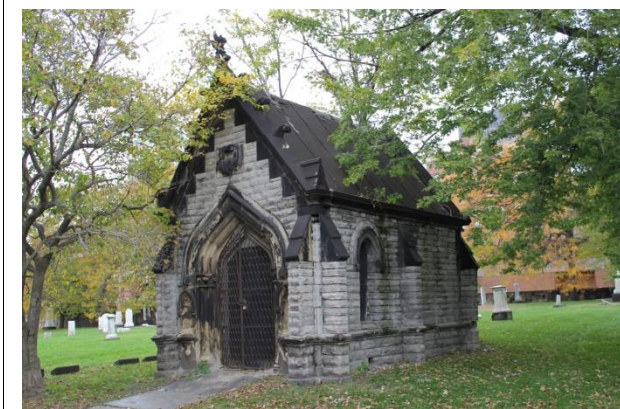
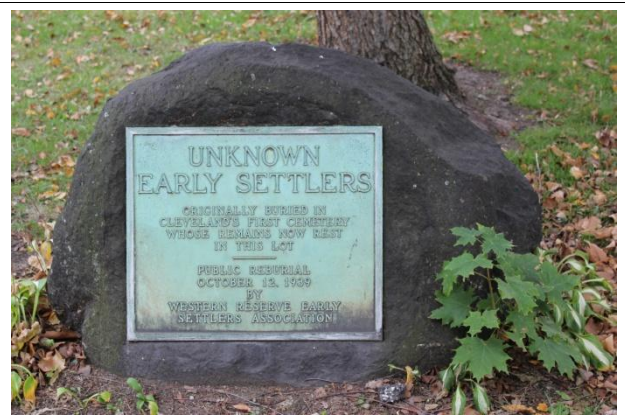
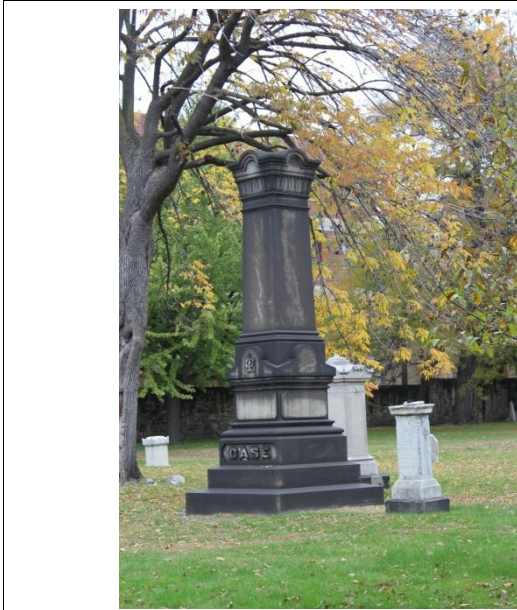
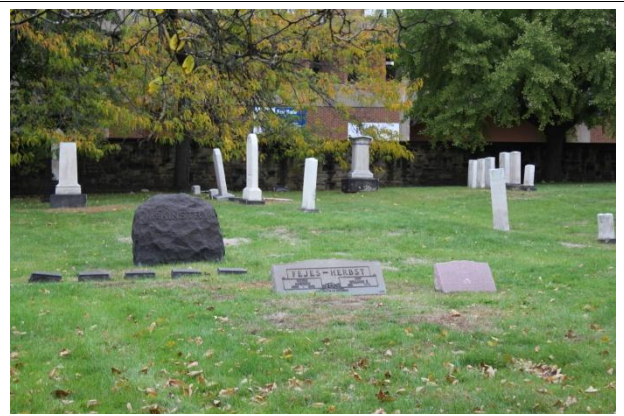


23.10.2010, Alles ist endlich, auch Amerika

Keine Angst, ich bin jetzt nicht unter die Grufties gegangen oder gehöre sonst irgendeinem Gothic-Kult an. Manchmal ist es aber dennoch interessant, über alte Friedhöfe zu laufen. Den ersten, zugleich der zweitälteste der Stadt, hab ich eher durch Zufall entdeckt; den [Erie Street Cemetery](#). Zugleich ist er aber dennoch heute der älteste, da der erste aufgelassen wurde und die Gräber hierher mitgenommen wurden. Darunter auch das anonyme Grab der ersten Siedler.







Wesentlich repräsentativer und wichtiger ist der Lake View Cemetery. Schließlich hat der auch eine eigene [Homepage](#). Aber nicht nur für Cleveland ist er von großer Bedeutung, nein auch für die ganze Nation, schließlich sind hier sehr wichtige Leute begraben.

Nachlesen könnt Ihr das alles auf der Webseite, erwähnen will ich hier nur zwei:

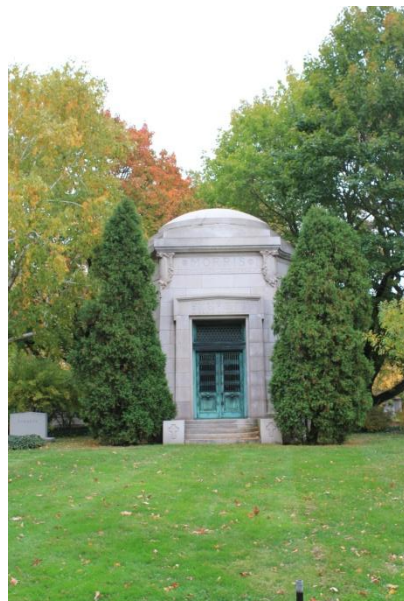
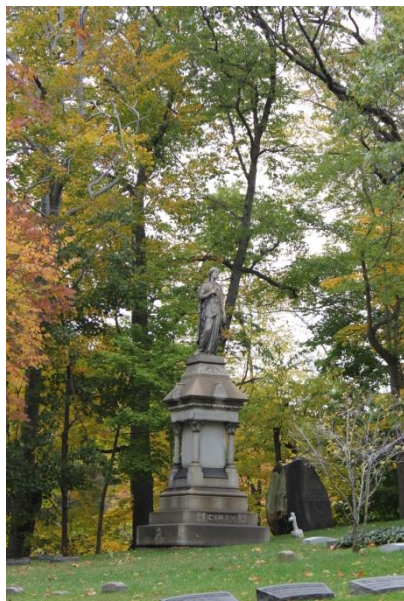
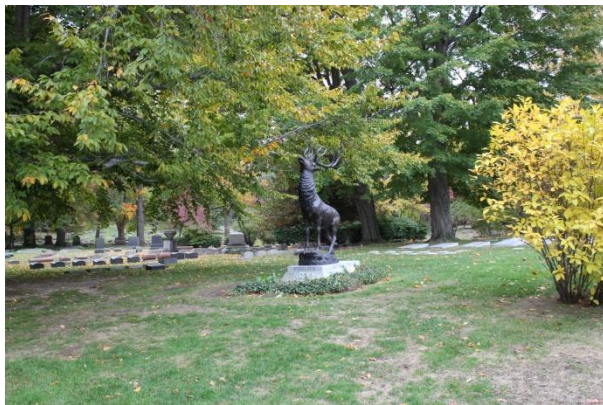
- > John D. Rockefeller und
- > Präsident James A. Garfield

[Rockefeller](#), ja genau jener dessen Sohn bei der Errichtung des so benannten Centers in New York eine führende Rolle spielte, begann seine Karriere hier in Cleveland und baute von hier aus auch sein Imperium auf. Erst später verlegte er den Sitz nach New York. Der an seiner Grabstätte errichtete Obelisk war seinerzeit der größte aus nur einem Stück gehauene Stein weltweit. Noch heute ist beeindruckend, wie er die Baumwipfel überragt.

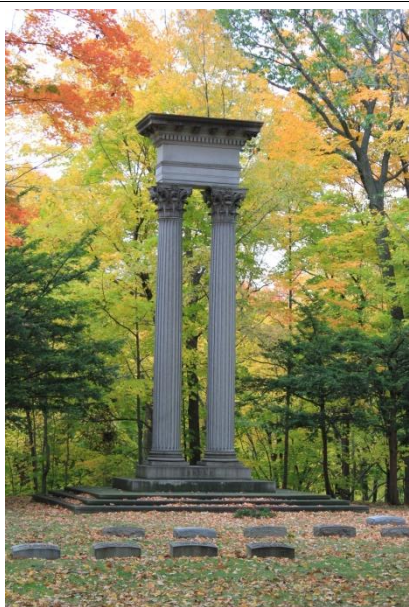
[Garfield](#) war der 20. Präsident der Vereinigten Staaten und gilt als letzter Präsident, der in einer Blockhütte zur Welt gekommen ist. Das Mausoleum des Präsidenten besteht aus einem kleinen zweigeschossigen runden Kuppelbau, in dem der überlebensgroß dargestellt ist. Im Untergeschoß befindet sich die Gruft, in der man die seinen und den Sarg seiner Frau umrunden kann. Zudem sind darin die Urnen seiner Tochter samt Schwiegersohn aufgebahrt. Garfields ist mit der Flagge bedeckt. Ich habe es unterlassen dort zu holographieren und empfand es auch für angebracht, ruhig zu sein. Garfields Landsleute waren da ganz anderer Meinung (Ihr findet daher mit Sicherheit genug Bilder im Netz). Ein Raum neben der Gruft sind die Toiletten untergebracht. Auch das mag praktisch erscheinen, hielten mich aber von meinem Entschluss ab, selbst mal Präsident dieser Nation werden zu wollen. Die Toiletten waren übrigens (voll proudly natürlich) zuletzt von einer lokalen Grundschulklasse gestrichen worden. Vom Balkon des ersten Obergeschosses hat man einen wunderbaren Blick und versteht, warum diese Stadt den Spitznamen Forrest City trägt.



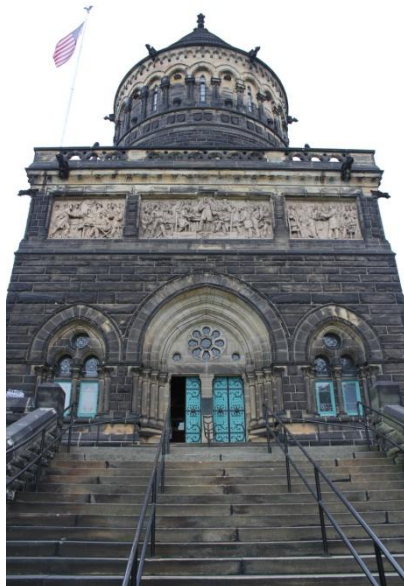
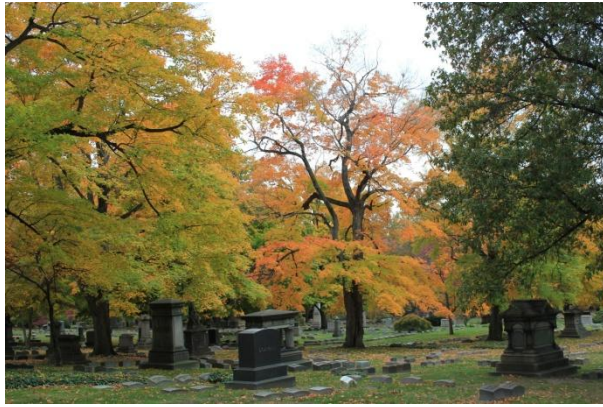
Erwähnenswert ist noch die Wade Memorial Chapel. Ein neoklassizistischer Bau, dessen Innenarchitektur komplett von Tiffany gestaltet wurde. Wade war der Gründer von The Western Union Telegraph Company und zugleich erster Präsident des Friedhofs. In der Kapelle kann man übrigens auch Heiraten. Ich bin mir sicher, dass ich dem Memento-Mori-Gedanken nicht so viel Platz in meinem Leben geben würde. Auf dem Friedhof liegt auch [Eliot Ness](#) begraben. Ness war als Prohibitionsagent maßgeblich daran beteiligt, Al Capones Alkoholhandel zu bekämpfen. Heutzutage hat die lokale Great Lakes Brewing Co. eines ihrer Biere nach ihm benannt. Welch wohlschmeckende Ironie!



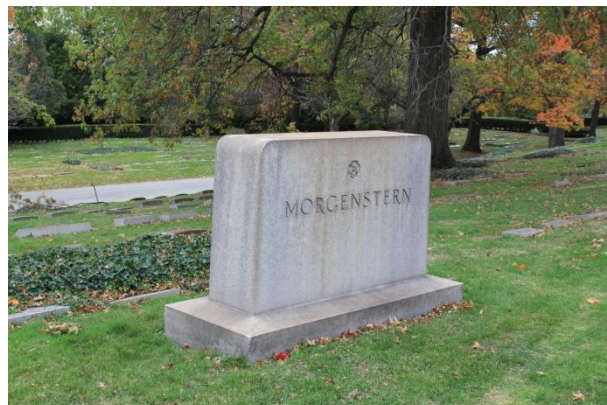




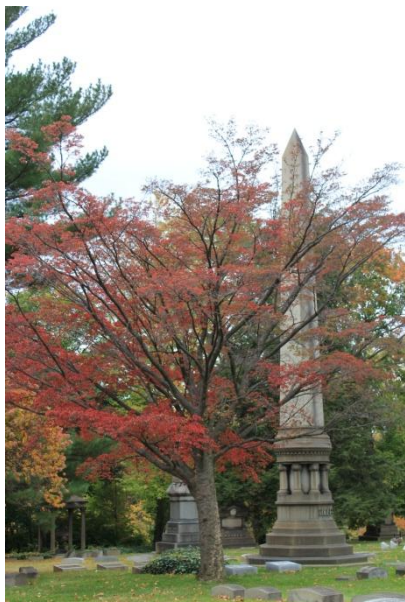














Was bleibt ist die Gewissheit, dass auch in diesem Land nichts unendlich ist, dass sozialer Wohnungsbau gut neben einen Friedhof passt, dass hier in Friedhofsseen das Schwimmen, Fischen und Bootsfahren verboten ist und man jedes grab mit dem Auto erreichen kann. Da ich weder Badehose noch Auto dabei hatte, waren mir die letzten beiden Punkte egal.